

Einkommensteuer

Von

Ltd. Regierungsdirektor Dr. Gerhard Niemeier,
Ltd. Regierungsdirektor a. D. Dr. Klaus-Peter Schlierenkämper,
Professor Dr. Georg Schnitter,
Finanzpräsident a. D. Wilhelm Wendt

21. Auflage
2005

Herausgeber:
Deutsche Steuer-Gewerkschaft

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 3-8168-1031-4

© 2005 Erich Fleischer Verlag, Achim bei Bremen

Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus nachzudrucken oder auf fotomechanischem Wege zu vervielfältigen, auch nicht für Unterrichtszwecke. Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen nur mit Genehmigung des Verlages.

Gesamtherstellung: Graphischer Betrieb Giesecking GmbH & Co. KG, Bielefeld.

Vorwort zur 21. Auflage

Die Einkommensteuer, die als direkte Steuer in unterschiedlicher Weise fortdauernd und unmittelbarer einen weitaus größeren Personenkreis betrifft oder berührt als andere Steuern, stand und steht derzeit verstärkt im Mittelpunkt des Interesses und vor allem auch von Reformdiskussionen. Das Einkommensteuerrecht ist in der Tat im Laufe der Jahre trotz mancher Bemühungen um Bereinigung und Vereinfachung zunehmend komplexer und komplizierter geworden. Insbesondere mit Blick auf die betroffenen Anwender gilt es daher mit Recht schon seit längerer Zeit als dringend reformbedürftig. Zu durchgreifenden Reformen, an die viele schon nicht mehr glauben mögen, ist es gleichwohl leider bislang nicht gekommen.

Seit der 20. Auflage dieses Buches hat das Einkommensteuerrecht erneut zahlreiche weitere Änderungen erfahren, die zumindest für die Übergangszeit die Rechtsanwendung zusätzlich erschwert haben und erschweren. Wenn aufgrund der bisher gemachten Erfahrungen mit durchgreifenden Reformen in naher Zukunft auch kaum zu rechnen sein dürfte, so bleibt doch im Hinblick auf die Anwender zu wünschen und zu hoffen, dass dem Einkommensteuerrecht im Interesse der praktischen Anwendbarkeit und der Anwendungssicherheit künftig zumindest allzu viele weitere Änderungen erspart bleiben.

Die zahlreichen zwischenzeitlichen Änderungen sind teilweise auch durch Gesetze erfolgt, die in ihrer Bezeichnung nicht auf das Einkommensteuerrecht verweisen und in denen entsprechende Regelungen daher nicht vermutet werden. Hier sei der Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung von EU-Richtlinien in nationales Steuerrecht und zur Änderung weiterer Vorschriften (Richtlinien-Umsetzungsgesetz – EURLUmG) vom 28. 7. 2004 angeführt, der neben zahlreichen Änderungen des Einkommensteuergesetzes auch Änderungen des gerade zum 1. 1. 2004 in Kraft getretenen Investmentsteuergesetzes enthält, durch die u. a. die abgeschaffte Besteuerung des Zwischengewinns rückwirkend wieder eingeführt werden soll.

Vor diesem Hintergrund waren die Verfasser bemüht, das vielschichtige und komplizierte Rechtsgebiet der Einkommensbesteuerung, das durch die zahlreichen zu berücksichtigenden Änderungen noch unübersichtlicher geworden ist, unter Beschränkung auf das Wesentliche übersichtlich und verständlich darzustellen, ohne dabei die Verbindung zur Rechtswirklichkeit und zur praktischen Arbeit aus den Augen zu verlieren. Auch die vorliegende Darstellung stützt sich daher – wie bisher – auf viele Beispiele mit praxisnahen Sachverhalten, die bewusst noch ausgeweitet worden sind. Im Übrigen wurde unter weitgehender Beibehaltung der bisherigen Gliederung des zu behandelnden Stoffes angestrebt, den Lesern durch vermehrte systematische Übersichten und Hervorhebungen im Text die Nutzung weiter zu erleichtern.

Wie bisher haben sich die Verfasser auch bemüht, die vorliegende Darstellung nicht nur den Studierenden und den angehenden Angehörigen der steuerberatenden Berufe als Lehrbuch, sondern auch den Steuerpraktikern in der Finanzverwaltung und im Bereich der Steuerberatung als praxisbezogenes Arbeitsmittel an die Hand zu geben. Es hat sich gezeigt, dass dieses Buch bislang schon zunehmend und mit Erfolg auch in der Steuerpraxis genutzt worden ist.

Der vorliegenden Darstellung liegen das Einkommensteuergesetz 2002 i. d. F. der Bekanntmachung vom 19. 10. 2002 (BGBl 2002 I S. 179) und die Einkommensteuer-Durch-

führungsverordnung 2000 (BStBl 2000 I S. 595) zugrunde. Diese Rechtsgrundlagen sind daher gemeint, sofern in der Darstellung auf nähere Bezeichnungen verzichtet wurde.

Die späteren Änderungen des Einkommensteuergesetzes sind im Rahmen der vorliegenden Darstellung selbstverständlich berücksichtigt. Soweit diese Änderungen angesprochen sind, kommt dies in der Darstellung durch Hinweis auf die jeweilige Regelung oder den Zusatz „n. F.“ (neue Fassung) zum Ausdruck.

Die zwischenzeitlich ergangenen höchstrichterlichen Entscheidungen sind berücksichtigt, soweit sie bis Ende September 2004 amtlich veröffentlicht worden sind.

Berücksichtigung gefunden haben schließlich auch die Einkommensteuerrichtlinien und die an anderer Stelle veröffentlichten Auffassungen der Finanzverwaltung. Der Darstellung liegen, soweit nichts Gegenteiliges zum Ausdruck kommt, die Einkommensteuerrichtlinien 2003 unter Verzicht auf die Jahresangabe zugrunde.

Abschließend möchten die Verfasser Herrn Finanzpräsident a. D. Wendt danken, der aus dem Autorenteam ausscheidet. Herr Wendt hat diesen Band der Grünen Reihe über drei Jahrzehnte betreut und geprägt. Seine Mitautoren haben während dieser langen Zeit in vielfältiger Weise von seinem Wissen, seiner Erfahrung und seiner unermüdlichen Einsatzfreude profitiert.

Bochum, Coesfeld, Oberhausen, Münster, im Oktober 2004

Dr. Niemeier

Dr. Schlierenkämper

Dr. Schnitter

Wendt

Rechtsgrundlagen:

ESTG 2002 i. d. F. vom 19. Oktober 2002 (BStBl 2002 I S. 1209), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Förderung von Wagniskapital vom 30. Juli 2004 (BStBl 2004 I S. 846)

ESTDV 2000 i. d. F. vom 10. Mai 2000 (BStBl 2000 I S. 595), zuletzt geändert durch das Alterseinkünftegesetz vom 5. Juli 2004 (BStBl I S. 554)

ESTR 2003 vom 15. Dezember 2003 (BStBl 2003 I Sondernummer 2/2003)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1	Einführung 29
1.1	Entwicklung des Einkommensteuergesetzes 29
1.2	Geltungsbereich des Einkommensteuergesetzes 30
1.3	Wesen der Einkommensteuer 30
1.4	Steuerhoheit und Verwaltung 31
1.5	Bedeutung der Einkommensteuer 31
1.6	Grundlagen der Einkommensbesteuerung 32
2	Persönliche Steuerpflicht 33
2.1	Allgemeines 33
2.2	Das Steuersubjekt 34
2.2.1	Natürliche Personen 34
2.2.2	Nicht natürliche Personen 34
2.2.3	Personengesellschaften 35
2.3	Unbeschränkte und beschränkte Einkommensteuerpflicht 36
2.3.1	Allgemeines 36
2.3.2	Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht 36
2.3.3	Beschränkte Einkommensteuerpflicht 36
2.3.4	Wohnsitz 38
2.3.5	Gewöhnlicher Aufenthalt 40
2.3.6	Inland 42
2.3.7	Beschränkte und unbeschränkte Steuerpflicht während eines Kalenderjahres 43
2.4	Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht 43
2.5	Fiktive unbeschränkte Steuerpflicht 44
2.6	Fiktive unbeschränkte Steuerpflicht von EU- und EWR-Familien- angehörigen 45
2.6.1	Steuerliche Begünstigungen für EU- und EWR-Bürger 45
2.6.2	Steuerliche Begünstigungen für nicht im Ausland ansässige Angehörige des öffentlichen Dienstes 47
3	Sachliche Steuerpflicht 48
3.1	Allgemeines 48
3.2	Einkunftsarten 49
3.3	Nicht steuerbare Zuflüsse 51
3.3.1	Gewinne und Verluste aus Liebhaberei 51
3.3.1.1	Begriff und Rechtsfolgen der Liebhaberei 51
3.3.1.2	Abgrenzung zwischen Land- und Forstwirtschaft und Liebhaberei 53
3.3.1.3	Abgrenzung zwischen Gewerbebetrieb und Liebhaberei 55
3.3.1.4	Abgrenzung zwischen selbständiger Arbeit und Liebhaberei 56
3.3.1.5	Abgrenzung zwischen Kapitaleinkünften und Liebhaberei 57
3.3.1.6	Abgrenzung zwischen Vermietung und Liebhaberei 57
3.3.2	Einmalige Vermögensanfälle 60
3.3.3	Spiel- und Wettgewinne 61

4	Allgemeine Begriffe des Einkommensteuerrechts	62
4.1	Einkünfte	62
4.2	Summe der Einkünfte	63
4.2.1	Verlustausgleich	63
4.2.1.1	Allgemeines	63
4.2.1.2	Rechtslage ab dem Veranlagungszeitraum 1999	64
4.2.1.3	Rechtslage ab dem Veranlagungszeitraum 2004	69
4.2.2	Negative ausländische Einkünfte	70
4.2.2.1	Verbot des Ausgleichs ausländischer Verluste	70
4.2.2.2	Produktivitätsklausel	73
4.2.2.3	Besonderheiten bei einem früher vorgenommenen Verlustabzug in DBA-Fällen	74
4.2.3	Negative Einkünfte aus Beteiligungen an Verlustzuweisungs- gesellschaften und ähnlichen Modellen	76
4.2.3.1	Gewinn- bzw. Überschusserzielungsabsicht	76
4.2.3.2	Beteiligungen an einer modellhaft gestalteten Beteiligung	76
4.2.3.3	Erzielung eines steuerlichen Vorteils	77
4.2.3.4	Rechtsfolgen	78
4.2.3.5	Zeitliche Anwendung	78
4.3	Gesamtbetrag der Einkünfte	79
4.4	Einkommen	79
4.5	Zu versteuerndes Einkommen	80
4.6	Tarifliche Einkommensteuer	80
4.7	Festzusetzende Einkommensteuer	80
4.8	Veranlagungszeitraum	81
4.9	Ermittlungszeitraum	82
4.9.1	Allgemeines	82
4.9.2	Wirtschaftsjahr	82
4.9.2.1	Allgemeines	82
4.9.2.2	Abweichendes Wirtschaftsjahr bei Land- und Forstwirten	83
4.9.2.3	Abweichendes Wirtschaftsjahr bei Gewerbetreibenden	84
4.9.2.4	Umstellung des Wirtschaftsjahres	85
4.9.2.5	Folgen eines abweichenden Wirtschaftsjahres	87
5	Zurechnung von Einkünften	89
5.1	Allgemeines	89
5.2	Die persönliche Zurechnung von Einkünften	89
5.2.1	Allgemeines	89
5.2.2	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	91
5.2.3	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	91
5.2.4	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	92
5.2.5	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	92
5.2.6	Einkünfte aus Kapitalvermögen	92
5.2.7	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	92
6	Steuerfreie Einnahmen	94
6.1	Einzelne Steuerbefreiungen	94
6.2	Abzugsverbot nach § 3 c EStG	106

6.2.1	Abzugsverbot nach § 3 c Abs. 1 EStG	106
6.2.2	Abzugsverbot nach § 3 c Abs. 2 EStG	106
7	Gewinnermittlungsarten	107
7.1	Allgemeines	107
7.2	Betriebsvermögensvergleich	108
7.2.1	Allgemeines	108
7.2.1.1	Begriff des Betriebsvermögensvergleichs	108
7.2.1.2	Arten des Betriebsvermögensvergleichs	109
7.2.1.3	Unterschiede zwischen der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 EStG und § 5 EStG	111
7.2.1.4	Betroffener Personenkreis	112
7.2.2	Abgrenzung zwischen Betriebsvermögen und Privatvermögen	114
7.2.2.1	Allgemeines	114
7.2.2.2	Wirtschaftsgüter als Gegenstände des Betriebsvermögens	115
7.2.2.3	Beziehung der Wirtschaftsgüter zum Betriebsinhaber	121
7.2.2.4	Die verschiedenen Vermögensarten	125
7.2.2.5	Notwendiges Betriebsvermögen	126
7.2.2.6	Gewillkürtes Betriebsvermögen	130
7.2.2.7	Notwendiges Privatvermögen	134
7.2.2.8	Gemischt genutzte Wirtschaftsgüter	137
7.2.3	Besonderheiten bei Grundstücken	138
7.2.3.1	Allgemeines	138
7.2.3.2	Gebäudeteile als selbständige Wirtschaftsgüter	138
7.2.3.3	Sonstige selbständige Gebäudeteile	140
7.2.3.4	Aufteilung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten bei Gebäudeteilen	141
7.2.3.5	Grundstücke und Grundstücksteile als notwendiges Betriebsvermögen	142
7.2.3.6	Grundstücksteile von untergeordnetem Wert	142
7.2.3.7	Grundstücke und Grundstücksteile als gewillkürtes Betriebsvermögen	143
7.2.4	Betriebsvermögen bei Personengesellschaften	144
7.2.4.1	Gesamthandsvermögen	145
7.2.4.2	Sonderbetriebsvermögen	147
7.2.4.3	Sonderbetriebsvermögen I	147
7.2.4.4	Sonderbetriebsvermögen II	149
7.2.4.5	Sonderbetriebsvermögen als notwendiges oder gewillkürtes Betriebsvermögen	150
7.2.5	Aktivierungsgebote und -verbote	151
7.2.5.1	Aktivierungsgebote und -verbote	151
7.2.5.2	Bilanzierung immaterieller Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	152
7.2.5.3	Posten der Rechnungsabgrenzung auf der Aktivseite der Bilanz	156
7.2.6	Passivierungsgebote und -verbote	158
7.2.6.1	Passivierungsgebote und -verbote	158
7.2.6.2	Posten der Rechnungsabgrenzung auf der Passivseite der Bilanz	160
7.2.7	Ansatzwahlrechte	161
7.2.7.1	Allgemeines	161
7.2.7.2	Bilanzierung von Zöllen und Verbrauchsteuern	163
7.2.7.3	Bilanzierung der Umsatzsteuer auf Anzahlungen	164
7.2.8	Bilanzierung schwebender Verträge	164
7.2.9	Entnahmen	165
7.2.9.1	Bedeutung der Entnahme	166
7.2.9.2	Begriff der Entnahme	166

Inhaltsverzeichnis

7.2.9.3	Gegenstand der Entnahme.....	167
7.2.9.4	Entnahmefähige Wirtschaftsgüter.....	168
7.2.9.5	Arten der Entnahme.....	168
7.2.9.6	Entnahmehandlung.....	169
7.2.9.7	Zeitpunkt der Entnahme.....	173
7.2.9.8	Unentgeltliche Übertragung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils.....	173
7.2.9.9	Überführung von Wirtschaftsgütern in ein anderes Betriebsvermögen desselben Steuerpflichtigen.....	174
7.2.9.10	Übertragung von Wirtschaftsgütern bei Mitunternehmerschaften.....	175
7.2.9.11	Steuerbefreiung der errichtungsbedingten Entnahme.....	176
7.2.10	Einlagen.....	176
7.2.10.1	Allgemeines.....	176
7.2.10.2	Nutzungsvorteile.....	177
7.2.10.3	Aufwandseinlagen.....	177
7.2.10.4	Übernahme aus einem anderen Betrieb desselben Steuerpflichtigen.....	178
7.2.10.5	Verdeckte Einlagen.....	178
7.2.11	Rückbeziehung und Rückgängigmachung von Entnahmen und Einlagen.....	178
7.2.12	Ordnungsmäßigkeit der Buchführung.....	178
7.2.13	Bilanzberichtigung, Bilanzenzusammenhang, Bilanzänderung.....	179
7.2.13.1	Allgemeines.....	179
7.2.13.2	Bilanzberichtigung.....	180
7.2.13.3	Bilanzberichtigung und Bilanzenzusammenhang.....	181
7.2.13.4	Bilanzänderung.....	185
7.2.13.5	Berücksichtigung des Grundsatzes der Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz.....	186
7.3	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG (Überschuss der Betriebs- einnahmen über die Betriebsausgaben).....	187
7.3.1	Berechtigter Personenkreis.....	187
7.3.2	Wahl der Einnahmen-Überschussrechnung.....	188
7.3.3	Wesen der Einnahmen-Überschussrechnung.....	189
7.3.4	Betriebseinnahmen.....	189
7.3.5	Betriebsausgaben.....	190
7.3.6	Zufluss und Abfluss.....	193
7.3.7	Durchlaufende Posten.....	195
7.3.8	Umsatzsteuer.....	196
7.3.9	Abzug der Anschaffungs- oder Herstellungskosten für nicht abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens.....	196
7.3.10	Anschaffungs- oder Herstellungskosten abnutzbarer Anlagegüter.....	197
7.3.11	Teilwertabschreibung.....	198
7.3.12	Entnahmen und Einlagen.....	198
7.4	Gewinnermittlung bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr.....	199
7.4.1	Allgemeines.....	199
7.4.2	Voraussetzungen für die Tonnagebesteuerung.....	199
7.4.3	Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr.....	200
7.4.4	Antragstellung.....	200
7.4.5	Rechtsfolgen.....	201
7.5	Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach Durchschnitts- sätzen.....	203

7.5.1	Allgemeines	203
7.5.2	Zeitlicher Anwendungsbereich	203
7.5.3	Anwendungsvoraussetzungen	204
7.5.4	Wegfall und Begründung der Gewinnermittlung nach § 13 a EStG	205
7.5.5	Antragswahlrecht	206
7.5.6	Ermittlung des Durchschnittssatzgewinns	207
7.5.6.1	Bestandteile des Durchschnittssatzgewinns	207
7.5.6.2	Grundbetrag	207
7.5.6.3	Zuschläge für Sondernutzungen	208
7.5.6.4	Sondergewinne	208
7.5.6.5	Vereinnahmte Miet- und Pachtzinsen	209
7.5.6.6	Vereinnahmte Kapitalerträge	210
7.5.6.7	Verausgabte Pachtzinsen, Schuldzinsen und dauernde Lasten	210
7.5.7	Wechsel der Gewinnermittlungsart	210
7.6	Schätzung	211
7.7	Wechsel der Gewinnermittlungsart	213
7.7.1	Allgemeines	213
7.7.2	Übergang von der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG zur Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich	214
7.7.3	Übergang von der Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	216
8	Betriebseinnahmen	218
8.1	Allgemeines	218
8.2	Begriff der Betriebseinnahme	218
8.3	Vorweggenommene Betriebseinnahmen	219
8.4	Nachträgliche Betriebseinnahmen	220
9	Betriebsausgaben	221
9.1	Begriff der Betriebsausgaben	221
9.1.1	Allgemeines	221
9.1.2	Begriffsbestimmung	222
9.1.3	Vorweggenommene Betriebsausgaben	222
9.1.4	Nachträgliche Betriebsausgaben	223
9.2	Beschränkungen des Abzugs von Schuldzinsen	224
9.2.1	Allgemeines	224
9.2.2	Betrieblich veranlasste Schuldzinsen	224
9.2.3	Berechnung der nicht abziehbaren Schuldzinsen	225
9.2.4	Begriffe Gewinn, Entnahme, Einlage	227
9.2.5	Verluste	227
9.2.6	Besonderheiten bei Mitunternehmerschaften	228
9.2.7	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	229
9.2.8	Anwendungsregelung	229
9.3	Nichtabzugsfähige Betriebsausgaben	230
9.3.1	Allgemeines	230
9.3.2	Aufwendungen für Geschenke	230
9.3.3	Bewirtungsaufwendungen	234
9.3.4	Aufwendungen für Gasthäuser	237

Inhaltsverzeichnis

9.3.5	Aufwendungen für Jagd oder Fischerei, für Segel- oder Motorjachten sowie für ähnliche Zwecke	237
9.3.6	Mehraufwendungen für Verpflegung	239
9.3.7	Aufwendungen für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte	240
9.3.8	Aufwendungen für eine doppelte Haushaltsführung	241
9.3.9	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer	242
9.3.9.1	Allgemeines	242
9.3.9.2	Inhalt der gesetzlichen Regelung	242
9.3.9.3	Begriff des häuslichen Arbeitszimmers	243
9.3.9.4	Mittelpunkt der gesamten betrieblichen und beruflichen Tätigkeit	244
9.3.9.5	Die betriebliche oder berufliche Nutzung des Arbeitszimmers beträgt mehr als die Hälfte der gesamten betrieblichen und beruflichen Tätigkeit	245
9.3.9.6	Für die betriebliche oder berufliche Tätigkeit steht kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung	246
9.3.9.7	Nutzung des Arbeitszimmers durch mehrere Steuerpflichtige	247
9.3.9.8	Nutzung des Arbeitszimmers zur Erzielung unterschiedlicher Einkünfte	247
9.3.9.9	Nicht ganzjährige Nutzung des häuslichen Arbeitszimmers und zeitliche Zuordnung des Arbeitszimmers zu der jeweiligen Tätigkeit	248
9.3.9.10	Nutzung eines häuslichen Arbeitszimmers zu Ausbildungszwecken	249
9.3.9.11	Betroffene Aufwendungen	249
9.3.9.12	AfA-Berechtigung	249
9.3.10	Unangemessene Aufwendungen, die die Lebensführung betreffen	250
9.3.11	Geldbußen, Ordnungsgelder, Verwarnungsgelder und Leistungen zur Erfüllung von Auflagen oder Weisungen in berufsgerichtlichen Verfahren	252
9.3.12	Zinsen auf hinterzogene Steuern	253
9.3.13	Ausgleichszahlungen	253
9.3.14	Bestechungs- und Schmiergelder	253
9.3.15	Nicht einlagefähige Vorteile im Zusammenhang mit der Tonnagebesteuerung	254
9.3.16	Besondere Aufzeichnungsregelung für bestimmte Betriebsausgaben	254
9.3.17	Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien	256
9.4	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung von Arbeitnehmern	256
9.4.1	Direktversicherung	256
9.4.2	Direktversicherung zugunsten des mitarbeitenden Ehegatten	256
9.4.3	Pensionskassen	259
9.4.4	Unterstützungskassen	260
9.4.5	Pensionsfonds	262
9.4.6	Neuerungen im Bereich der betrieblichen Altersversorgung durch das Alterseinkünftegesetz ab 2005	263
10	Bewertungs- und Bilanzierungsvorschriften nach dem EStG	265
10.1	Allgemeines	265
10.2	Bewertungsstichtag	269
10.3	Einzelbewertung, Gruppenbewertung	270
10.4	Festwerte	272
10.5	Wertzusammenhang, Bewertungsstetigkeit	274
10.6	Bewertung nach dem Lifo-Verfahren	274
10.7	Anschaffungskosten	278
10.7.1	Umfang der Anschaffungskosten	279

10.7.2	Einzelfragen in Anschaffungsfällen	280
10.7.2.1	Bauherrenmodelle	280
10.7.2.2	Erbaueinminderung	281
10.7.2.3	Erbaurecht	285
10.7.2.4	Nießbrauch	285
10.7.2.5	Sachgesamtheiten	285
10.7.2.6	Versorgungsrente.....	285
10.7.2.7	Tausch	287
10.7.2.8	Zwangsversteigerung	288
10.7.3	Anschaffungsnebenkosten	288
10.7.4	Besondere Fragen bei Grundstücken.....	289
10.8	Herstellungskosten	292
10.8.1	Umfang der Herstellungskosten	292
10.8.2	Herstellungskosten bei Gebäuden	295
10.8.3	Abgrenzung zu Erhaltungsaufwendungen	298
10.9	Zuschüsse	307
10.10	Umsatzsteuer	309
10.11	Teilwert	310
10.12	Bewertung des abnutzbaren Anlagevermögens	318
10.13	Bewertung des nicht abnutzbaren Anlagevermögens und des Umlaufvermögens.....	320
10.13.1	Einzelfragen bei der Bewertung	327
10.13.1.1	Forderungen	327
10.13.1.2	Geschäfts- oder Firmenwert	331
10.13.1.3	Praxiswert	333
10.13.1.4	GmbH-Anteile	333
10.13.1.5	Güterfernverkehrskonzessionen.....	336
10.13.1.6	Vorratsvermögen/Umlaufvermögen	336
10.13.1.7	Wertpapiere/Investmentanteile.....	339
10.14	Wertminderungen von Anteilen durch Gewinnausschüttungen	339
10.15	Fiktive Anschaffungskosten nach § 55 EStG.....	343
10.16	Bewertung der Verbindlichkeiten	344
10.17	Bewertung der Entnahmen	349
10.18	Bewertung der Einlagen, Betriebseröffnung	353
10.19	Übertragung und Einlage von Betrieben, Teilbetrieben, Anteilen einer Mitunternehmerschaft und einzelnen Wirtschaftsgütern in besonderen Fällen	358
10.20	Entgeltlicher Betriebserwerb	376
10.21	Bewertungsfreiheit für geringwertige Wirtschaftsgüter	378
10.22	Tabellarische Übersicht der Bewertungsvorschriften nach § 6 EStG.....	384
11	Rückstellungen	388
11.1	Allgemeines	388
11.2	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten.....	390
11.3	Einzelfälle	396
11.4	Rückstellungen für drohende Verluste.....	418
11.5	Ansammlung von Rückstellungen	421

Inhaltsverzeichnis

11.6	Rückstellungen für betriebsinterne Lasten	421
11.7	Bildung und Auflösung der Rückstellungen.....	422
11.8	Pensionsrückstellungen	423
11.8.1	Allgemeines	423
11.8.2	Zulässigkeit von Pensionsrückstellungen.....	426
11.8.3	Höhe und Bemessungsgrundlage.....	429
11.8.4	Bildung und Auflösung der Rückstellung in besonderen Fällen	436
11.8.4.1	Mitunternehmer bei Personengesellschaften	436
11.8.4.2	Gesellschafter-Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft	437
11.8.4.3	Ehegatten	440
11.8.5	Konkurrenz zwischen Pensionsrückstellung und Zuwendung an Pensions- und Unterstützungskassen	444
12	Rücklagen	445
12.1	Rücklage für Ersatzbeschaffung	446
12.2	Übertragung stiller Reserven bei Veräußerung bestimmter Anlagegüter (§ 6 b EStG)	451
12.2.1	Allgemeines	451
12.2.2	Begünstigte Wirtschaftsgüter.....	454
12.2.3	Begünstigte Reinvestitionsobjekte	456
12.2.4	Die Übertragung aufgedeckter stiller Reserven	458
12.2.5	Bildung und Auflösung sowie Verzinsung der Rücklage	462
12.2.6	Voraussetzungen der Übertragung stiller Reserven bzw. der Bildung einer Rücklage.....	464
12.2.7	Sonderregelung für städtebauliche Maßnahmen	470
12.2.8	Entsprechende Anwendung des § 6 b EStG bei der Ermittlung des Gewinns nach § 4 Abs. 3 EStG oder nach Durchschnittssätzen (§ 6 c EStG)	470
12.3	Euroumrechnungsrücklage § 6 d EStG	471
13	Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	473
13.1	Allgemeines	473
13.2	Kreis der absetzungsfähigen Wirtschaftsgüter	474
13.3	Kreis der Absetzungsberechtigten	483
13.3.1	Eigentümer	483
13.3.2	Mieter und Pächter.....	484
13.3.3	Nießbraucher und Nutzungsberechtigter	484
13.3.4	Einzelfragen	490
13.4	Nutzungsdauer, Restwert	496
13.5	Pro-rata-temporis-Regel	499
13.6	Bemessungsgrundlage	500
13.7	AfA-Methoden	505
13.7.1	AfA in gleichen Jahresbeträgen (lineare AfA)	505
13.7.2	AfA nach Maßgabe der Leistung.....	507
13.7.3	AfA in fallenden Jahresbeträgen (degressive AfA)	507
13.8	Absetzungen für außergewöhnliche Abnutzung (AfaA).....	510
13.9	Sonderregelung für Gebäude-AfA	514
13.9.1	Allgemeines	514
13.9.2	Lineare AfA nach § 7 Abs. 4 EStG	517

13.9.3	Degressive AfA nach § 7 Abs. 5 EStG	522
13.10	Absetzung für Substanzverringerung nach § 7 Abs. 6 EStG	527
13.11	Erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen	529
13.11.1	Allgemeines	529
13.11.2	Gemeinsame Vorschriften für erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen	530
13.11.3	Verhältnis der Sonderabschreibung zu einer Teilwertabschreibung	535
13.12	Erhöhte Absetzungen bei Gebäuden in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen	536
13.13	Erhöhte Absetzungen bei Baudenkmalen	538
13.14	Erhöhte Absetzungen für Wohnungen mit Sozialbindung	540
14	Sonderabschreibungen und Ansparrücklage zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe und Existenzgründer	543
14.1	Allgemeines	543
14.2	Sonderabschreibung	544
14.3	Ansparrücklage	547
14.4	Betriebliche Voraussetzungen	553
14.5	Erweiterte Ansparrücklage für Existenzgründer	555
15	Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten	559
15.1	Allgemeines	559
15.2	Einnahmen	559
15.2.1	Geld oder geldwerte Güter	559
15.2.2	Zufluss im Rahmen einer Einkunftsart	560
15.2.3	Bewertung	561
15.3	Werbungskosten	564
15.3.1	Allgemeines	564
15.3.2	Die einzelnen Merkmale des Werbungskostenbegriffs	567
15.3.3	Schuldzinsen, Renten und dauernde Lasten	568
15.3.4	Steuern, Versicherungsbeiträge, Beiträge	570
15.3.5	Fahrten/Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	571
15.3.6	Doppelte Haushaltsführung	575
15.3.7	Arbeitsmittel	578
15.3.8	Absetzungen für Abnutzung und Substanzverringerung	580
15.3.9	Nichtabzugsfähige Werbungskosten und Lebenshaltungskosten	581
15.4	Werbungskosten-Pauschbeträge	581
15.4.1	Allgemeines	581
15.4.2	Arbeitnehmer-Pauschbetrag bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit	583
15.4.3	Werbungskosten-Pauschbetrag bei Einkünften aus Kapitalvermögen	584
15.4.4	Werbungskosten-Pauschbetrag bei sonstigen Einkünften im Sinne des § 22 Nr. 1, 1 a und 5 EStG	585
15.5	Vereinnahmung und Verausgabung	586
15.5.1	Allgemeines	586
15.5.2	Zufluss von Einnahmen	587
15.5.3	Leistung von Ausgaben	590
15.5.4	Regelmäßig wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben	591

16	Nichtabzugsfähige Ausgaben	593
16.1	Allgemeines	593
16.2	Lebenshaltungskosten	593
16.3	Zuwendungen an andere Personen	596
16.3.1	Allgemeines	596
16.3.2	Zuwendungsbegriff	597
16.3.3	Vermögensübergabe gegen Versorgungsleistungen	598
16.3.3.1	Allgemeines	598
16.3.3.2	Art des Vermögens	599
16.3.3.3	Wert des Vermögens	601
16.3.3.4	Nachträgliche Umschichtung	603
16.3.3.5	Begünstigte Empfänger von Vermögen und von Versorgungsleistungen	605
16.3.3.6	Anforderungen an den Versorgungsvertrag	606
16.3.4	Zuwendungen an gesetzlich Unterhaltsberechtigte	607
16.4	Nichtabzugsfähige Steuern	608
16.5	Abzugsverbot für Geldstrafen und ähnliche Aufwendungen	609
16.6	Aufwendungen für die erstmalige Berufsausbildung	610
17	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	611
17.1	Allgemeines	611
17.2	Zurechnung der Einkünfte	611
17.3	Arten der Gewinnermittlung	612
17.4	Begriff der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	612
17.4.1	Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb	612
17.4.2	Landwirtschaftliche Tätigkeiten	613
17.4.3	Sonstige land- und forstwirtschaftliche Nutzung	617
17.4.4	Jagd	617
17.4.5	Land- und forstwirtschaftliche Genossenschaften und ähnliche Realgemeinden	617
17.5	Umfang der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	618
17.5.1	Allgemeines	618
17.5.2	Land- und forstwirtschaftlicher Nebenbetrieb	618
17.5.3	Nutzungswert der Wohnung des Steuerpflichtigen in einem Baudenkmal	619
17.5.4	Produktionsaufgaberente	621
17.6	Abgrenzung der Land- und Forstwirtschaft vom Gewerbebetrieb	621
17.7	Freibetrag für land- und forstwirtschaftliche Einkünfte	626
17.8	Förderung der gemeinschaftlichen Tierhaltung	626
17.9	Veräußerung und Aufgabe eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft	627
17.10	Besondere Vergünstigungen für Land- und Forstwirte	627
17.10.1	Freibetrag für die Abfindung weichender Erben	627
17.10.2	Forstschäden-Ausgleichsgesetz	628
18	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	630
18.1	Allgemeines	630
18.2	Begriff des Gewerbebetriebs	630
18.2.1	Allgemeines	630

18.2.2	Selbständigkeit	631
18.2.3	Nachhaltigkeit	632
18.2.4	Gewinnerzielungsabsicht	632
18.2.5	Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr	635
18.3	Abgrenzung der gewerblichen Tätigkeit von der Vermögensverwaltung	636
18.3.1	Vermietung von beweglichen Sachen	636
18.3.2	Vermietung und Verpachtung von Grundbesitz	637
18.3.3	Gewerblicher Grundstückshandel	638
18.3.3.1	Allgemeines	638
18.3.3.2	Begriff des Gewerbebetriebs	638
18.3.3.3	Einzelne Merkmale der Drei-Objekt-Grenze	644
18.3.3.4	Fallgruppen	648
18.3.3.5	Gewerblicher Grundstückshandel bei Personengesellschaften	652
18.3.3.6	Veräußerungen durch Ehegatten	655
18.3.3.7	Übertragungen im Wege der Realteilung	655
18.3.3.8	Rechtsfolgen des gewerblichen Grundstückshandels	656
18.3.4	Überlassung von Kapitalvermögen	658
18.3.5	Veräußerung beweglicher Wirtschaftsgüter	658
18.3.6	Betriebsverpachtung	659
18.3.7	Betriebsaufspaltung	660
18.3.7.1	Allgemeines	660
18.3.7.2	Personelle Verflechtung	661
18.3.7.3	Sachliche Verflechtung	664
18.3.7.4	Beginn und Ende der Betriebsaufspaltung	666
18.3.7.5	Rechtsfolgen der Betriebsaufspaltung	666
18.3.7.6	Besonderheiten bei der mitunternehmerischen Betriebsaufspaltung	667
18.4	Beginn und Ende des Gewerbebetriebs	668
18.5	Gewinn des Einzelunternehmers	668
18.6	Gewinn der Mitunternehmer	669
18.6.1	Allgemeines	669
18.6.2	Voraussetzungen der Mitunternehmerschaft	670
18.6.2.1	Zivilrechtliches Gesellschaftsverhältnis	670
18.6.2.2	Mitunternehmerschaft	671
18.6.2.3	Gewerbliche Einkünfte	674
18.6.3	Gesamtgewinn der Mitunternehmer	675
18.6.3.1	Gewinnanteil	675
18.6.3.2	Sondervergütungen	677
18.6.3.3	Sonderbetriebsvermögen	678
18.6.3.4	Sondervergütungen nach § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG	681
18.6.4	Leistungen zwischen Schwesterpersonengesellschaften	684
18.6.5	Doppelstöckige Personengesellschaften	684
18.6.6	Formen der Mitunternehmerschaft	687
18.6.6.1	Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft	687
18.6.6.2	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	687
18.6.6.3	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	688
18.6.6.4	Partnerschaftsgesellschaft	688
18.6.6.5	Stille Gesellschaft	689
18.6.6.6	Unterbeteiligung	690
18.6.7	Besonderheiten bei Familienpersonengesellschaften	691
18.6.7.1	Allgemeines	691

Inhaltsverzeichnis

18.6.7.2	Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung	692
18.6.7.3	Wirksamer Gesellschaftsvertrag	693
18.6.7.4	Mitunternehmerschaft	694
18.6.7.5	Tatsächlicher Vollzug	696
18.6.7.6	Angemessenheit der Gewinnverteilung	696
18.6.7.7	Angemessene Gewinnverteilung bei schenkweise begründeter Familien-KG	696
18.6.7.8	Angemessene Gewinnverteilung bei entgeltlich erworbenem KG-Anteil	698
18.6.7.9	Besonderheiten bei der Familien-GmbH & Co. KG	698
18.6.7.10	Besonderheiten bei typischen stillen Beteiligungen	698
18.6.8	Besonderheiten bei der GmbH & Co. KG	699
18.7	Gewinn der persönlich haftenden Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien	702
18.8	Nachträgliche Einkünfte	702
18.9	Entnahme von Grund und Boden wegen Errichtung einer selbstgenutzten Wohnung	703
18.10	Gewerbliche Tätigkeit von Mitunternehmerschaften	703
18.10.1	Einheitliche Tätigkeit bei Mitunternehmerschaften	703
18.10.2	Gewerblich geprägte Personengesellschaften	704
18.11	Verluste aus gewerblicher Tierzucht und Tierhaltung sowie aus Innengesellschaften	706
19	Beschränkung der Verlustverrechnung bei beschränkt haftenden Personengesellschaftern	708
19.1	Grundgedanke des § 15 a EStG	708
19.2	Der Grundfall	709
19.2.1	Kommanditist	709
19.2.2	Anteil am Verlust der KG	710
19.2.3	Kapitalkonto	710
19.2.4	Entstehung oder Erhöhung eines negativen Kapitalkontos	711
19.2.5	Kein Verlustausgleich und Verlustabzug	712
19.3	Erweiterter Verlustausgleich bei überschießender Außenhaftung	713
19.4	Verrechnung mit späteren Gewinnen aus der Beteiligung	715
19.5	Einlageminderung	716
19.6	Haftungsminderung	718
19.7	Einlageerhöhung und Haftungserweiterung	719
19.8	Feststellung des verrechenbaren Verlustes	719
19.9	Persönlicher Geltungsbereich	720
19.10	Ausscheiden eines Kommanditisten mit negativem Kapitalkonto	721
20	Betriebsveräußerung und Betriebsaufgabe	723
20.1	Allgemeines	723
20.2	Entgeltliche Veräußerung des ganzen Gewerbebetriebs	723
20.2.1	Veräußerung	724

20.2.2	Wesentliche Betriebsgrundlagen	724
20.2.3	Beendigung der bisherigen gewerblichen Betätigung	726
20.2.4	Behandlung zurückbehaltener nicht wesentlicher Betriebsgrundlagen	726
20.3	Entgeltliche Veräußerung eines Teilbetriebs	727
20.3.1	Begriff des Teilbetriebs	727
20.3.2	100 v. H.-Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft	729
20.4	Veräußerung eines Mitunternehmeranteils	730
20.4.1	Veräußerung des gesamten Mitunternehmeranteils	730
20.4.2	Veräußerung eines Teils eines Mitunternehmeranteils	731
20.5	Veräußerung des gesamten Anteils eines persönlich haftenden Gesellschafters einer Kommanditgesellschaft auf Aktien	731
20.6	Abgrenzung zur unentgeltlichen Betriebsübertragung	732
20.7	Ausscheiden von Gesellschaftern	733
20.7.1	Veräußerung des Gesellschaftsanteils	733
20.7.2	Ausscheiden eines Gesellschafters	734
20.7.2.1	Abfindung in Geld	734
20.7.2.2	Abfindung in Sachwerten	734
20.7.3	Änderung der Beteiligungsverhältnisse	735
20.8	Betriebsaufgabe	735
20.8.1	Begriff der Betriebsaufgabe	735
20.8.1.1	Aufgabehandlung	736
20.8.1.2	Beendigung der unternehmerischen Tätigkeit	737
20.8.1.3	Realisierung der stillen Reserven bezüglich aller wesentlichen Betriebsgrundlagen	737
20.8.1.4	Einheitlichkeit des Aufgabevorgangs	737
20.8.2	Entstrickung als Betriebsaufgabe	738
20.8.3	Abgrenzungsfragen	739
20.8.3.1	Allmähliche Abwicklung	739
20.8.3.2	Betriebsunterbrechung	740
20.8.3.3	Strukturwandel	741
20.8.3.4	Betriebsverlegung	741
20.8.3.5	Betriebsverpachtung	741
20.9	Realteilung	744
20.9.1	Übernahme der Wirtschaftsgüter in das Privatvermögen	744
20.9.2	Übernahme der Wirtschaftsgüter in das Betriebsvermögen	744
20.10	Veräußerungsgewinn	746
20.10.1	Ermittlung des Veräußerungsgewinns	746
20.10.1.1	Veräußerungspreis	746
20.10.1.2	Veräußerungskosten	748
20.10.1.3	Wert des Betriebsvermögens	748
20.10.1.4	Betriebsveräußerung gegen wiederkehrende Bezüge	749
20.10.2	Zeitpunkt der Erfassung des Veräußerungsgewinns	751
20.11	Aufgabegewinn	751
20.11.1	Ermittlung des Aufgabegewinns	751
20.11.1.1	Veräußerungspreis	752
20.11.1.2	Gemeiner Wert	752
20.11.1.3	Aufgabekosten	752
20.11.1.4	Wert des Betriebsvermögens	753

Inhaltsverzeichnis

20.11.2	Zeitpunkt der Erfassung des Aufgabegewinns	753
20.12	Dieselben Personen als Veräußerer und Erwerber	754
20.13	Abgrenzung zum laufenden Gewinn	754
20.14	Ereignisse nach Betriebsveräußerung bzw. Betriebsaufgabe	755
20.15	Begünstigung des Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinns	758
21	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften im Privatvermögen	760
21.1	Allgemeines	760
21.2	Zeitlicher Anwendungsbereich	760
21.3	Sachlicher Geltungsbereich	761
21.4	Veräußerung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft	762
21.4.1	Anteile an einer Kapitalgesellschaft	762
21.4.2	Beteiligungsgrenze	763
21.4.3	Fünfjahresfrist	765
21.4.4	Veräußerung	766
21.5	Verdeckte Einlage	768
21.6	Unentgeltlich erworbene Anteile	769
21.7	Veräußerungsgewinn bzw. Veräußerungsverlust	769
21.7.1	Ermittlung des Veräußerungsgewinns oder -verlustes	769
21.7.2	Veräußerungspreis	771
21.7.3	Gemeiner Wert	772
21.7.4	Veräußerungskosten	772
21.7.5	Anschaffungskosten	772
21.7.6	Anteilswerb kraft Rechtsnachfolge	778
21.7.7	Anteile mit unterschiedlichen Anschaffungskosten	778
21.7.8	Nachträgliche Änderung des Veräußerungsgewinns	779
21.8	Freibetrag	779
21.9	Veräußerungsverluste	780
21.10	Liquidation und Kapitalherabsetzung	782
21.11	Anteile an Kapitalgesellschaften in vermögensverwaltenden Personengesellschaften	783
22	Änderung der Unternehmensform	785
22.1	Allgemeines	785
22.2	Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsanteilen	785
22.3	Einbringung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft in eine andere Kapitalgesellschaft	790
22.4	Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Personengesellschaft	791

22.5	Umwandlung einer Kapitalgesellschaft durch Übertragung ihres Vermögens auf eine Personengesellschaft oder auf eine natürliche Person	792
22.5.1	Besteuerung der übertragenden Kapitalgesellschaft	792
22.5.2	Besteuerung der Übernehmer	793
22.5.2.1	Vermögensübergang auf ein Betriebsvermögen	793
22.5.2.2	Vermögensübergang auf ein Privatvermögen	795
22.6	Verschmelzung von Kapitalgesellschaften	795
23	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	798
23.1	Allgemeines	798
23.2	Freiberufliche Tätigkeit	798
23.2.1	Die verschiedenen Gruppen der freiberuflichen Tätigkeit	799
23.2.2	Abgrenzung zu den gewerblichen Einkünften	803
23.2.3	Personenzusammenschlüsse	805
23.3	Einnehmer einer staatlichen Lotterie	808
23.4	Einkünfte aus sonstiger selbständiger Arbeit	808
23.5	Gewinnermittlung	809
23.6	Veräußerungsgewinne gemäß § 18 Abs. 3 EStG	812
24	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	816
24.1	Allgemeines	816
24.2	Arbeitnehmer	817
24.3	Arbeitslohn	819
24.4	Einkunftsermittlung	821
24.5	Versorgungsbezüge, Versorgungs-Freibetrag	822
25	Einkünfte aus Kapitalvermögen	824
25.1	Allgemeines	824
25.2	Die einzelnen Einnahmen aus Kapitalvermögen	828
25.2.1	Einnahmen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG	828
25.2.2	Bezüge aufgrund von Kapitalherabsetzungen oder nach der Auflösung von Körperschaften	837
25.2.3	Einnahmen aus einer Beteiligung als stiller Gesellschafter	838
25.2.4	Einnahmen aus partiarischen Darlehen	840
25.2.5	Zinsen aus Hypotheken und Grundschulden	840
25.2.6	Renten aus Rentenschulden	840
25.2.7	Zinsen aus den Sparanteilen in Versicherungsbeiträgen	840
25.2.8	Zinsen aus sonstigen Kapitalforderungen	841
25.2.9	Diskontbeträge von Wechseln und Anweisungen	843
25.2.10	Einnahmen aus Leistungen	843
25.2.11	Besondere Entgelte oder Vorteile	844

Inhaltsverzeichnis

25.2.12	Einnahmen aus der Veräußerung von Dividenden und Zinsscheinen	846
25.2.13	Stückzinsen	848
25.2.14	Veräußerung und Abtretung von Kapitalforderungen	849
25.3	Werbungskosten	857
25.4	Sparer-Freibetrag	861
25.5	Zurechnung zu anderen Einkunftsarten	862
26	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	864
26.1	Allgemeines	864
26.2	Die einzelnen Einkünfte des § 21 Abs. 1 EStG	871
26.2.1	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von unbeweglichem Vermögen	871
26.2.2	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Sachinbegriffen	873
26.2.3	Einkünfte aus zeitlich begrenzter Überlassung von Rechten	873
26.2.4	Veräußerung von Miet- und Pachtzinsforderungen	874
26.2.5	Nutzungswert der Wohnung im eigenen Haus	874
26.3	Verbilligte Überlassung einer Wohnung gemäß § 21 Abs. 2 EStG	875
26.4	Einkunftsermittlung	875
26.4.1	Einnahmen	875
26.4.2	Werbungskosten	878
26.5	Zurechnung zu anderen Einkunftsarten	890
27	Sonstige Einkünfte	892
27.1	Allgemeines	892
27.2	Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen	893
27.2.1	Allgemeines	893
27.2.2	Wiederkehrende Bezüge	894
27.2.3	Renten und dauernde Lasten	897
27.2.4	Besteuerung der Leibrenten	899
27.2.5	Wiederkehrende Leistungen im Zusammenhang mit der Übertragung von Privat- und Betriebsvermögen	908
27.3	Einkünfte aus Unterhaltsleistungen	910
27.4	Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften	911
27.4.1	Allgemeines	911
27.4.2	Anschaffung von Wirtschaftsgütern	912
27.4.3	Veräußerung von Wirtschaftsgütern	914
27.4.4	Ermittlung des steuerpflichtigen Veräußerungsgewinns	920
27.4.5	Freigrenze und Verlustverrechnung	923
27.5	Sonstige Leistungseinkünfte	924
27.6	Einkünfte aufgrund des Abgeordnetengesetzes sowie vergleichbare Bezüge	927
27.7	Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen	928
27.7.1	Allgemeines	928
27.7.2	Die Tatbestände des § 22 Nr. 5 EStG	929
27.7.3	Schädliche Verwendung von Altersvorsorgevermögen	931

28	Entschädigungen und Einkünfte aus ehemaliger Tätigkeit	933
28.1	Allgemeines	933
28.2	Entschädigungen	933
28.2.1	Allgemeines	933
28.2.2	Entschädigungen für entgangene oder entgehende Einnahmen	934
28.2.3	Entschädigungen für die Aufgabe oder Nichtausübung einer Tätigkeit	935
28.2.4	Entschädigungen für die Aufgabe einer Gewinnbeteiligung oder einer entsprechenden Anwartschaft	937
28.2.5	Ausgleichszahlungen an Handelsvertreter nach § 89 b HGB	937
28.3	Nachträgliche Einkünfte	938
28.3.1	Allgemeines	938
28.3.2	Einkünfte aus ehemaligen Tätigkeiten	938
28.3.3	Einkünfte aus einem früheren Rechtsverhältnis	939
28.3.4	Nachträgliche Einkünfte des Rechtsnachfolgers	940
28.4	Nutzungsvergütungen	941
29	Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte	942
29.1	Allgemeines	942
29.2	Altersentlastungsbetrag	942
29.3	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	946
29.4	Jahresbescheinigung	948
29.5	Freibetrag für Land- und Forstwirte	948
30	Einkommensermittlung	950
30.1	Sonderausgaben	950
30.1.1	Unterhaltsleistungen im Sinne des § 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG	954
30.1.2	Renten und dauernde Lasten	958
30.1.3	Kirchensteuer	968
30.1.4	Steuerberatungskosten	969
30.1.5	Ausbildungskosten, Weiterbildungskosten	970
30.1.6	Schulgeld für private Schulen und Ersatzschulen	978
30.1.7	Vorsorgeaufwendungen	978
30.1.7.1	Beiträge zu Versicherungen	982
30.1.7.2	Beiträge zu Krankenversicherungen	986
30.1.7.3	Beiträge zu Pflegeversicherungen	986
30.1.7.4	Beiträge zu Unfall- und Haftpflichtversicherungen	987
30.1.7.5	Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, zu landwirtschaftlichen Alterskassen und berufsständischen Versorgungseinrichtungen	987
30.1.7.6	Beiträge zu Versicherungen auf den Erlebens- oder Todesfall	988
30.1.7.7	Nachversteuerung von Versicherungsverträgen	996
30.1.8	Höchstbeträge für Vorsorgeaufwendungen	996
30.1.9	Zusätzliche Altersvorsorge	1007
30.1.9.1	Allgemeines	1007
30.1.9.2	Begünstigter Personenkreis	1008
30.1.9.3	Altersvorsorgebeiträge	1008
30.1.9.4	Altersvorsorgezulage	1010

Inhaltsverzeichnis

30.1.9.5	Sonderausgabenabzug	1011
30.1.9.6	Altersvorsorge-Eigenheimbetrag	1012
30.1.9.7	Schädliche Verwendung	1013
30.2	Steuerbegünstigte Zwecke	1013
30.2.1	Ausgaben zur Förderung mildtätiger und ähnlicher Zwecke	1015
30.2.2	Spendenabzug für Zuwendungen an Stiftungen	1021
30.2.3	Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien	1025
30.2.4	Sachspenden	1026
30.2.5	Vertrauensschutz	1028
30.3	Sonderausgaben-Pauschbetrag, Vorsorgepauschale	1029
30.3.1	Sonderausgaben-Pauschbetrag	1030
30.3.2	Vorsorgepauschale	1030
30.3.2.1	Die allgemeine Vorsorgepauschale bis 2004	1031
30.3.2.2	Die gekürzte Vorsorgepauschale bis 2004	1032
30.3.2.3	Die Vorsorgepauschale ab 2005	1034
30.4	Verlustabzug	1035
30.4.1	Allgemeines	1035
30.4.2	Die Voraussetzungen des Verlustabzugs im Einzelnen	1041
30.4.2.1	Persönlicher Geltungsbereich	1041
30.4.2.2	Sachlicher Geltungsbereich	1044
30.4.3	Ermittlung, Verrechnung und Feststellung des abzugsfähigen Verlustes	1046
30.4.4	Verlustabzug bei Arbeitnehmern	1047
30.5	Besonderer Abzugsbetrag	1048
30.5.1	Allgemeines	1048
30.5.2	Anschaffung oder Herstellung einer Wohnung	1049
30.5.3	Ausbauten und Erweiterungen	1052
30.5.4	Objektbegrenzung	1053
30.5.5	Folgeobjekt	1054
30.5.6	Begrenzung der Steuerbegünstigung nach § 10 e EStG	1054
30.5.7	Aufwendungen vor Beginn der erstmaligen Nutzung	1055
30.6	Baudenkmale und Gebäude in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen	1055
30.6.1	Anschaffungs- und Herstellungskosten	1055
30.6.2	Erhaltungsaufwand	1056
30.6.3	Objektbegrenzung	1057
30.7	Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunftserzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden	1058
30.8	Steuerbegünstigung der unentgeltlich zu Wohnzwecken überlassenen Wohnung im eigenen Haus	1059
30.9	Vorkostenabzug bei einer nach dem Eigenheimzulagegesetz begünstigten Wohnung	1059
30.10	Außergewöhnliche Belastungen	1060
30.10.1	Begriffe der außergewöhnlichen Belastung	1061
30.10.2	Einzelfälle	1067
30.11	Die typisierten Fälle des § 33 a, § 33 b und § 33 c EStG	1084
30.12	Außergewöhnliche Belastung in besonderen Fällen	1085
30.12.1	Aufwendungen für den Unterhalt und eine etwaige Berufsausbildung	1085
30.12.1.1	Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolgen	1085

30.12.1.2	Der gesetzlich unterhaltsberechtigten Person gleichgestellte Unterhaltsempfänger	1087
30.12.1.3	Kein Anspruch auf einen Freibetrag für Kinder oder Kindergeld	1087
30.12.1.4	Berücksichtigung von Vermögen und Einkünften oder Bezügen des Unterhaltsempfängers	1088
30.12.1.5	Unterhaltsaufwendungen/Aufwendungen für eine Berufsausbildung	1090
30.12.1.6	Opfergrenze	1092
30.12.1.7	Nachweisanforderungen	1093
30.12.1.8	Unterhaltsaufwendungen mehrerer Steuerpflichtiger und/oder zugunsten mehrerer Unterhaltsempfänger	1093
30.12.1.9	Unterhaltsaufwendungen für Personen, die nicht im Inland leben	1095
30.12.1.10	Unterhalt des Ehegatten	1095
30.12.1.11	Zeitanteilige Anwendung	1096
30.12.2	Ausbildungsfreibetrag	1098
30.12.3	Aufwendungen für die Beschäftigung einer Hilfe im Haushalt oder für vergleichbare Dienstleistungen	1098
30.12.4	Pauschbeträge für behinderte Menschen, Hinterbliebene und Pflegepersonen	1103
30.12.4.1	Behinderten-Pauschbetrag	1103
30.12.4.2	Hinterbliebenen-Pauschbetrag	1107
30.12.4.3	Behinderte und hinterbliebene Kinder	1108
30.12.4.4	Pflege-Pauschbetrag	1110
30.12.5	Kinderbetreuungskosten	1111
30.13	Ergänzende Hinweise zur Einkommensermittlung	1111
31	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	1113
31.1	Allgemeines	1113
31.2	Familienleistungsausgleich	1113
31.2.1	Allgemeines	1113
31.2.2	Kindergeld	1114
31.2.3	Freibeträge für Kinder	1120
31.2.4	Kindbegriff	1121
31.2.5	Kinder bis 18 Jahre	1122
31.2.6	Kinder über 18 Jahre	1123
31.2.7	Günstigerprüfung	1130
31.3	Haushaltsfreibetrag	1132
31.4	Ausbildungsfreibetrag	1132
31.5	Kinderbetreuungskosten	1133
31.5.1	Allgemeines	1133
31.5.2	Voraussetzungen hinsichtlich des Kindes	1135
31.5.3	Voraussetzungen hinsichtlich der Eltern	1135
32	Veranlagung und Veranlagungsarten	1138
32.1	Allgemeines	1138
32.2	Veranlagung von Ehegatten	1140
32.2.1	Allgemeines	1140
32.2.2	Wahl der Veranlagungsart	1145
32.2.3	Zusammenveranlagung von Ehegatten	1147

Inhaltsverzeichnis

32.2.4	Getrennte Veranlagung von Ehegatten	1150
32.2.5	Besondere Veranlagung nach § 26 c EStG	1152
32.2.6	Zurechnung der Einkünfte von Ehegatten	1154
32.2.6.1	Güterstand der Ehegatten	1154
32.2.6.2	Vereinbarungen zwischen Ehegatten	1157
32.2.6.2.1	Allgemeines	1157
32.2.6.2.2	Arbeitsverhältnisse	1157
32.2.6.2.3	Gesellschaftsverträge	1160
32.2.6.2.4	Pachtverträge, Darlehensverträge usw.	1160
32.2.6.3	Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1161
32.3	Veranlagung von Arbeitnehmern	1161
32.3.1	Allgemeines	1161
32.3.2	Pflichtveranlagungen	1162
32.3.3	Veranlagung auf Antrag	1166
32.3.4	Härteausgleich nach § 46 Abs. 3 EStG	1167
32.3.5	Härteausgleich nach § 70 EStDV	1168
33	Ermittlung der tariflichen Einkommensteuer	1170
33.1	Allgemeines	1170
33.2	Grundtarif, Splitting	1170
33.2.1	Veranlagungsarten und Tarif	1170
33.2.2	Grundtarif und Splittingverfahren	1172
33.2.3	Verwitwetenregelung	1173
33.2.4	Splitting nach Auflösung der Ehe	1174
33.3	Progressionsvorbehalt	1175
33.3.1	Allgemeines	1175
33.3.2	Steuerfreie Lohnersatz- und Sozialleistungen	1176
33.3.3	Zeitweise unbeschränkt Steuerpflichtige	1177
33.3.4	Ausländische Einkünfte	1178
33.4	Besteuerung außerordentlicher Einkünfte	1178
33.4.1	Allgemeines	1178
33.4.2	Berechnung der Einkommensteuer	1181
33.4.3	Außerordentliche Einkünfte gemäß § 34 Abs. 2 EStG	1183
33.4.4	Außerordentliche Einkünfte gemäß § 34 Abs. 3 EStG	1187
33.4.5	Außerordentliche Einkünfte aus Forstwirtschaft	1188
34	Ermittlung der festzusetzenden Einkommensteuer	1189
34.1	Allgemeines	1189
34.2	Anrechnung ausländischer Steuern	1189
34.3	Steuerermäßigung bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft	1192
34.4	Steuerermäßigung für Steuerpflichtige mit Kindern bei Inanspruchnahme von § 7 b oder § 10 e EStG	1192
34.5	Steuerermäßigung bei Mitgliedsbeiträgen und Spenden an politische Parteien und an unabhängige Wählervereinigungen	1193
34.6	Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb	1194
34.6.1	Allgemeines	1194

34.6.2	Ausgangsbetrag der Steuerermäßigung	1195
34.6.3	Ermittlung des Höchstbetrags	1196
34.6.4	Verfahrensregelungen	1197
34.7	Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und für die Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen	1197
34.7.1	Allgemeines	1197
34.7.2	Haushaltsnahe Leistungen	1197
34.7.3	Beschäftigungsverhältnis	1198
34.7.4	Dienstleistung	1199
34.7.5	Ausschluss der Steuerermäßigung	1199
35	Steuererhebung	1201
35.1	Erhebung der Einkommensteuer	1201
35.1.1	Allgemeines	1201
35.1.2	Tilgung der Einkommensteuer	1201
35.1.3	Anzurechnende Beträge	1202
35.1.4	Anrechnung und Vergütung von Körperschaftsteuer	1204
35.1.5	Einkommensteuer-Vorauszahlung	1204
35.1.6	Pauschalierung der Einkommensteuer durch Dritte	1209
35.2	Steuerabzug vom Arbeitslohn (Lohnsteuer)	1209
35.2.1	Erhebung der Lohnsteuer	1209
35.2.2	Höhe der Lohnsteuer	1212
35.2.3	Steuerklassen	1213
35.2.4	Lohnsteuerkarte	1213
35.2.5	Freibetrag und Hinzurechnungsbetrag beim Lohnsteuerabzug	1216
35.2.6	Durchführung des Lohnsteuerabzugs für unbeschränkt und beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer	1217
35.2.7	Pauschalierung der Lohnsteuer	1221
35.2.8	Aufzeichnungspflicht beim Lohnsteuerabzug	1224
35.2.9	Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer, Abschluss und Änderung des Lohnsteuerabzugs	1225
35.2.10	Lohnsteuer-Jahresausgleich durch den Arbeitgeber	1227
35.2.11	Haftung des Arbeitgebers und Haftung bei Arbeitnehmerüberlassung	1227
35.2.12	Anrufungsauskunft	1229
35.3	Steuerabzug vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer)	1229
35.3.1	Überblick	1229
35.3.2	Kapitalertragsteuerpflichtige Kapitalerträge	1230
35.3.3	Bemessung der Kapitalertragsteuer	1232
35.3.4	Entrichtung der Kapitalertragsteuer	1234
35.3.5	Abstandnahme vom Steuerabzug	1234
35.3.6	Erstattung von Kapitalertragsteuer	1236
35.3.7	Anmeldung und Bescheinigung der Kapitalertragsteuer	1237
35.3.8	Mitteilungen an das Bundesamt für Finanzen	1237
35.3.9	Zinsinformationsverordnung	1238
35.4	Steuerabzug von Vergütungen für im Inland erbrachte Bauleistungen	1238
35.4.1	Allgemeines	1238
35.4.2	Steuerabzugspflicht	1239
35.4.2.1	Leistender	1239
35.4.2.2	Leistungsempfänger	1240

Inhaltsverzeichnis

35.4.2.3	Bauleistungen im Inland	1240
35.4.2.4	Gegenleistung	1241
35.4.3	Abstandnahme vom Steuerabzug	1243
35.4.3.1	Freigrenzen	1243
35.4.3.2	Freistellungsbescheinigung	1244
36	Beschränkte Steuerpflicht	1246
36.1	Allgemeines	1246
36.2	Inländische Einkünfte	1246
36.3	Steuerabzug bei beschränkt Steuerpflichtigen	1254
36.4	Besonderheiten im Fall von Doppelbesteuerungsabkommen	1260
36.5	Veranlagung beschränkt Steuerpflichtiger	1264
37	Solidaritätszuschlag 1995	1270
37.1	Allgemeines	1270
37.2	Bemessung des Solidaritätszuschlags	1270
37.3	Bagatellgrenzen	1271
37.4	Höhe des Solidaritätszuschlags	1272
38	Eigenheimzulage	1273
38.1	Allgemeines	1273
38.2	Anwendungszeitraum	1274
38.3	Begünstigte Objekte	1275
38.4	Höhe der Eigenheimzulage	1275
38.5	Bemessungsgrundlage für den Fördergrundbetrag	1277
38.6	Voraussetzungen des Anspruchs auf eine Eigenheimzulage	1279
38.7	Festsetzungsverfahren	1281
39	Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet (Fördergebietgesetz) und Investitionszulagen (InvZulG)	1282
39.1	Anspruchsberechtigte, Fördergebiet, Investitionszulage	1282
39.2	Sonderabschreibungen bei beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	1292
39.3	Sonderabschreibungen bei unbeweglichen Wirtschaftsgütern	1297
39.4	Abzugsbetrag bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden	1309
39.5	Steuerermäßigung für Darlehen zur Verstärkung des haftenden Kapitals von kleinen und mittleren Betrieben	1309
	Abkürzungen	1313
	Paragraphenschlüssel	1317
	Stichwortverzeichnis	1331